

Projektmanagement:

Berichte per Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Priorisierung der Projekte	3
2. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Vorbericht	4
3. Projektberichte der Stadt Burgdorf	4
4. Erläuterung der Leistungsphasen HOAI.....	46
5. Projektkosten gemäß DIN 276.....	46

1. Priorisierung der Projekte

Lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Projektart	Projektname	von Quartal	bis Quartal	Leistungen	Termine	Kosten	Risiken/ Chancen	Seite
1	2014-H-01-D	Investition	IGS/RBG: Neubau	2/2014	1/2025					5
2	2018-H-01-D	Investition	Astrid-Lindgren-GS: Anbauten (Hochbau) und Entwässerung (Tiefbau)	2/2019	4/2024					6
3	2014-H-02-D	Investition	Feuerwehrhaus Schillerslage: Neubau	3/2014	2/2024					7
4	2021-H-02-D	Investition	Ingo-Siegner-GS: Digitalpakt (Netzwerkerweiterung)	3/2022	3/2025					8
5	2021-H-02-D	Investition	Gudrun-Pausewang-GS: Digitalpakt (Netzwerkerweiterung)	2/2022	3/2025					9
6	2015-H-01-D	Investition	Rathäuser I - III: Sanierung Rathaus I	4/2015	4/2026					10
7	2015-H-01-V	Investition	Rathäuser I - III: Sanierung Rathaus II	4/2015	offen					11
8	2018-H-03-V	Investition	Kita RE: Ersatzneubau	1/2025	offen					12
9	2017-H-05-V	Investition	GS Otze: Erweiterung (Mensa, Sporthalle)	1/2026	offen					13
10	2023-H01-V	Investition	Feuerwehr Hülptingsen: Neubau	offen	offen					14
11	2023-H-02-V	Investition	Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen: Neubau	offen	offen					15
12	2023-H-03-V	Investition	Feuerwehr Otze: Anbau und Brandschutz	1/2025	3/2026					16
13	2023-H-04-V	Investition	Feuerwehr Dachtmissen: Anbau und Brandschutz	1/2025	3/2026					17
14	2015-H-01-V	Investition	Rathäuser I - III: Sanierung Rathaus II Kutscherhaus	4/2015	offen					18
15	2022-H-02-V	Investition	Parkhaus: Gutachten (Sanierung, Modernisierung, Abriss, Neubau)	2/2024	1/2025					19
16	2024-H-30-V	Investition	Personenkreis Soziale Dienste: Schaffung von Wohnraum	2/2024	3/2025					20
17	2023-H-05-V	Investition	IGS/RBG Bestandsgebäude Alte Realschule: Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung	1/2024	3/2025					21
	2023-H-05-V	Investition	IGS/RBG Bestandsgebäude Alte Prinzhornschule: Überlegung zur Nachnutzung	4/2024	2/2025					22
18	2015-H-01-V	Investition	Rathäuser I - III: Sanierung/Erweiterung/Abriss Rathaus III	4/2015	offen					23
19	2017-H-04-V	Investition	GPGS: Neubau Schulgebäude und Sporthalle	offen	offen					24
1	2024-IT-31-V	IT	Rechenzentrum: Strategische Ausrichtung/Aufstellung	2/2024	1/2025					25
1	2024-T-17-V	Investition	Schulstraße: Umbau	1/2022	4/2024					26
2	2024-T-06-V	Investition	RBG: SW- und RW-Ableitung	2/2020	2/2026					27
3	2024-T-23-V	Investition	Kläranlage: Neubau Zulaufpumpwerk	4/2024	4/2026					28
4	2024-T-01-D	Investition	Bauhof: Neubau	1/2018	2/2025					29
5	2024-T-13-V	Investition	BG NW Weserstraße: Lärmschutzwand, Ersatzbiotop etc.	1/2023	4/2029					30
6	2024-T-22-V	Investition	GWP NW: Erschließung und Kompensation, I - III. BA	1/2023	4/2028					31
7	2024-T-03-V	Investition	Mönkeburg- bis Marktstraße: Erneuerung Radweg	1/2018	4/2027					32
8	2024-T-18-V	Investition	K121 (V.d. Celler Tor): Ausbau 2. BA	2/2022	2/2025					33
9	2024-T-24-V	Investition	RBG: Fahrradstraße	4/2021	4/2027					34
10	2024-T-04-V	Investition	Leineweber- bis Färberstraße: Neubau Radweg	4/2021	4/2026					35
11	2024-T-09-D	Investition	Mobilitätskonzept: Erstellung	1/2021	2/2025					36
12	2024-T-16-V	Investition	Alter Jagdsteg: Ersatzbauwerk	3/2021	4/2025					37
13	2024-T-29-V	Investition	HFB: Sommerumkleide, Neuordnung Außenflächen	1/2024	3/2025					38
14	2024-T-05-V	Investition	K112 (OD Heeßel): Umbau	1/2022	4/2025					39
15	2024-T-10-D	Investition	Mobilitätskonzept: Verkehrsversuch	3/2023	3/2025					40
16	2024-T-15-V	Investition	Lindenbrink Otze: Umgestaltung	2/2022	2/2025					41
17	2024-T-19-V	Investition	BG Hornweg: Straßenausbau, Herstellung Kompensationsfläche	1/2025	4/2026					42
18	2017-T-33-V	Investition	Kreuzung Immenser Str., Berliner Ring, Ostlandring: Umbau im Rahmen der Schulwegplanung	1/2016	offen					43
19	2024-T-08-V	Investition	Villa Mercedes: Umgestaltung Außengelände	2/2023	4/2025					44
20	2024-T-34-V	Investition	Am Brandende: Umgestaltung	1/2025	4/2027					45

2. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Vorbericht

Änderungen / Ergänzungen gegenüber dem letzten Bericht sind in **Fettdruck** dargestellt.

Änderungen bei den Projektampeln:

./.

3. Projektberichte der Stadt Burgdorf

Hochbauprojekte

Projekt	2014-H-01-D - IGS/RBG: Neubau													
KURZBESCHREIBUNG														
<p>Neubau IGS (Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule). Das Projekt umfasst: Neubau einer 6-zügigen Sek I zzgl. 4-zügiger Sek. II, 4-Feld-Sporthalle mit Tribüne, Außensportanlage, Außengelände sowie Busbahnhof.</p> <p>Der Entwurf und Neubau erfolgen durch einen Totalunternehmer. Der Neubau der RBG soll bis zum SJ 2024/25 erstellt sein. Die ursprgl. mit der Region Hannover vereinbarte Kooperation besteht nicht mehr.</p>														
Projektleitung	FBL 3.1													
Projektbeteiligte	Abt. 14, 15, 20, 25, 40, 66, 63, PR, IGS, Externe													
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI								
						1	2	3	4	5	6	7	8	9
TERMINE (Quartal)														
START (PLAN): 2/2014					ENDE (PLAN): 1/2025									
Fertigstellung des Schulbaus 3. Quartal 2024 Abrechnung etc. vsl. 1. Quartal 2025														
KOSTEN														
PRODUKT					PLAN			IST						
21800					61.400.000 €			58.900.000 €						
Auch unter Berücksichtigung aller Nachträge ist das Budget ausreichend, allerdings sind Mehrkostenforderungen des TU wegen gestiegener Preise vor Stellung der Schlussrechnung nicht auszuschließen.														
RISIKEN / CHANCEN														
(-) Die Entscheidungen (Sek. II, 4 Feld-Sporthalle, vereinbarte Kooperation mit der Region Hannover) haben den ursprgl. Projektauftrag verändert. (-) Die Kooperation musste seitens der RH beendet werden.														
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN														
Die Arbeiten an den Außenanlagen wurden wegen der Erfordernis bestimmter Witterungsbedingungen im April 2025 wiederaufgenommen. Für die Rasenfläche wird nach Fertigstellung der Sportanlage (3. Quartal 2025) ein Zeitraum von 8-10 Wochen zum Anwachsen benötigt, bevor sie genutzt werden kann.														

Projekt	2018-H-01-D – Astrid-Lindgren-GS: Anbauten (Hochbau) und Entwässerung (Tiefbau)																		
KURZBESCHREIBUNG																			
<p>Die <u>Hochbaumaßnahme</u> gliedert sich in zwei Bauabschnitte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bauabschnitt: „Anbau OGS-Raum“ (die Maßnahme wurde in 02/2019 abgeschlossen) 2. Bauabschnitt: „Anbau Differenzierungsraum/Bibliothek“ <p>In Abhängigkeit zu den Hochbaumaßnahmen sind auch <u>Tiefbauarbeiten</u> im Bereich der Entwässerung notwendig. Diese Arbeiten gliedern sich ebenfalls in zwei Bauabschnitte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bauabschnitt: Herstellung Außenanlagen und Versickerungsbecken (für die Anbauten) 2. Bauabschnitt: Herstellung Rigole im oberen Schulhofbereich (für Teile des Bestandsgebäudes), Anlage eines weiteren Versickerungsbeckens und Umgestaltung Schulhof zur Höhenanpassung an neue Entwässerungssituation <p>Ursprgl. war ein BA geplant (OGS-Raum); später wurde durch die Fachabteilung weiterer Bedarf angemeldet.</p>																			
Projektleitung	Abt. 25																		
Projektbeteiligte	Abt. 14, 15, 20, 25, 40, 63, 66, ALGS, Externe																		
LEISTUNG																			
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;"></td> <td style="width: 5%;">1</td> <td style="width: 5%;">2</td> <td style="width: 5%;">3</td> <td style="width: 5%;">4</td> <td style="width: 5%;">5</td> <td style="width: 5%;">6</td> <td style="width: 5%;">7</td> <td style="width: 5%;">8</td> <td style="width: 5%;">9</td> </tr> </table>											1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1	2	3	4	5	6	7	8	9										
TERMINE (QUARTAL)																			
START (PLAN):					ENDE (PLAN):														
2.BA Hochbau und 1.BA Tiefbau: 2/2019					2.BA Hochbau 1/2022; 1.BA Tiefbau: 3/2022														
2.BA Tiefbau: 1/2023					2.BA Tiefbau: 4/2024														
KOSTEN																			
PRODUKT	PLAN				IST														
21101 (2. BA Hochbau, 1. BA Tiefbau)	639.000 €				637.000 €														
21101 (2. BA Tiefbau)	406.900 €				326.000 €														
RISIKEN / CHANCEN																			
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																			
<p>Die Bauarbeiten wurden planmäßig im November 2024 abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht noch aus.</p> <p>Durch die Pflasterarbeiten ist die Mindesthöhe der Stützmauer gem. Schulbau-Richtlinie unterschritten worden. Die Planung und Ausschreibung für die erforderlichen Anpassungen sind erfolgt.</p> <p>Zurzeit werden die Angebote geprüft. Geplanter Ausführungsbeginn in den Sommerferien 2025.</p>																			

Projekt	2014-H-02-D - Feuerwehrhaus Schillerslage: Neubau															
KURZBESCHREIBUNG																
Das Feuerwehrhaus Schillerslage benötigt Umkleideräume und größere Tore. Diese Anforderungen der Feuerwehr-Unfallkasse waren durch einen Um- und/oder Anbau sowie durch Abriss und Ersatzbau auf dem alten Standort nicht umsetzbar und wurden von ORS und FFW abgelehnt. Daher wurde ein Grundstück (gegenüber dem bestehenden FW-Haus) erworben, um dort einen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses zu errichten. Ein Bebauungsplan musste zunächst erstellt werden.																
Projektleitung	Abt. 25															
Projektbeteiligte	FBL 1, FBL 3.1, Abt. 32, 61, 63, 66, 14, 15, 20, Feuerwehr Schillerslage, ORS															
LEISTUNG							Leistungsphase HOAI									
							0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Der Projektinhalt unterlag in den vergangenen Jahren verschiedenen Änderungen (Umbau, Anbau, Neubau auf vorh. Grundstück, Neubau auf neuem Grundstück).																
TERMINE (QUARTAL)																
START (PLAN): 3/2014					ENDE (PLAN): ursprgl. 2022, akt. 2/2024											
Die Terminplanung sieht die Fertigstellung des Gebäudes für Ende 2023 vor. Restarbeiten und Abrechnung bis vsl. 2/2024.																
KOSTEN																
PRODUKT					PLAN			IST								
12600					2.600.000 €			2.425.643 €								
Voraussichtliche Kosten 2.600.000 € nach Auswertung erster Angebote sowie Auflagen aus der Baugenehmigung bezüglich Brandschutz, Corona-gerechter Lüftungsanlage. Das neue Budget wurde beschlossen (VA: 13.09., Rat: 15.09.) und beruht auf den Ergebnissen der ersten Ausschreibungen. Durch den o.g. Beschluss wurde die Kostenampel auf Grün gestellt. Für den Neubau gibt es einen KFW-Förderbescheid über einen Zuschuss von 100.860,00 € sowie 1 Mio. € Bedarfszuweisung Land Niedersachsen.																
RISIKEN / CHANCEN																
(-) aufgrund der Marktlage mehrfaches Ausschreiben von Bauleistungen erforderlich (+) keine Einschränkungen durch Bauen im Bestand oder bei laufendem Betrieb																
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																
Bis auf einen Schriftzug und die Brandwarnanlage ist das Gebäude fertiggestellt. Die ausstehenden Leistungen erfolgen vsl. im 3. Quartal 2025.																

Projekt	2021-H-02-D - Ingo-Siegner-GS: außerhalb der Digitalpaktförderung (Netzwerkerweiterung)														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen des Projektes wird mit externer Betreuung ein Medienentwicklungsplan (MEP) erstellt, an dem auch die Schulen mitwirken. Das Projekt umfasst Breitbandanschlüsse, Endgeräte, Software, -lizenzen, Schulungen etc.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15, 20, 25, 40, GS Burgdorf, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 3/2022						ENDE (PLAN): 4/2023, 4/2024, 3/2025									
Die Arbeiten waren ursprünglich für das 4. Quartal 2022 geplant.															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
21104						176.421 €			18.568 €						
Die Baumaßnahme wird nicht über den Digitaltopf abgerechnet, sondern aus Mitteln der Bauunterhaltung, weil die Mindestnutzungsdauer von 10 Jahren nicht gewährleistet werden kann.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Bauen im Bestand (-) Bauen im laufenden Betrieb															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Die erforderlichen Arbeiten sind nach erneuter Ausschreibung vergeben. Baubeginn ist am 03.07.2025. Die Arbeiten werden ca. 8 Wochen dauern.															

Projekt	2021-H-02-D – Gudrun-Pausewang-GS: außerhalb der Digitalpaktförderung (Netzwerkerweiterung)														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen des Projektes wird mit externer Betreuung ein Medienentwicklungsplan (MEP) erstellt, an dem auch die Schulen mitwirken. Das Projekt umfasst Breitbandanschlüsse, Endgeräte, Software, -lizenzen, Schulungen etc.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15, 20, 25, 40, GPGS, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ein erster Bauabschnitt erfolgte bereits bis zum Sommer 2022. Es soll aber die gesamte Schule ausgerüstet werden. Der dafür erforderliche 2. Bauabschnitt wird voraussichtlich bis zum Herbst 2023 umgesetzt.															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 2/2022 (1.BA) 1/2023 (2.BA)						ENDE (PLAN): 4/2022 (1.BA) 4/2023 (2.BA) 2/2024 (2.BA), 3/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
21100						1. BA 55.235 € 2. BA 145.000 €			32.823 €						
Die Baumaßnahme wird nicht über den Digitaltopf abgerechnet, sondern aus Mitteln der Bauunterhaltung, weil die Mindestnutzungsdauer von 10 Jahren nicht gewährleistet werden kann.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Bauen im Bestand (-) Bauen im laufenden Betrieb															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Die erforderlichen Arbeiten sind nach erneuter Ausschreibung vergeben. Baubeginn ist am 03.07.2025. Die Arbeiten werden ca. 8 Wochen dauern.															

Projekt	2015-H-01-V - Rathäuser I-III: Sanierung Rathaus I															
KURZBESCHREIBUNG																
<p>Die Baumaßnahme umfasst die Sanierung der stadteigenen Rathäuser I, II und III. Aufgrund der Logistik ist ein sukzessives Vorgehen erforderlich. Begonnen werden soll mit der Sanierung des denkmalgeschützten RH I, welche in erster Linie hinsichtlich des Brand- und Wärmeschutzes, der haustechnischen Anlagen, der Herstellung der Barrierefreiheit und der allgemeinen Verbesserung des baulichen Gebäudezustandes betrachtet wird.</p> <p>Aufgeteilt ist dieses Projekt in zwei Maßnahmen: „Dachsanierung RH I“ und „Innen- und Fassadensanierung RH I“.</p>																
Projektleitung	Abt. 25															
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15, 20, 25, 61, 63, 66, PR, Externe															
LEISTUNG							Leistungsphase HOAI									
1) Dachsanierung							0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2) Innensanierung							0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
TERMINE (QUARTAL)																
START (PLAN): 1) 4/2015, 2) 2/2016					ENDE (PLAN):1) 4/2015, 2) 4/2026											
KOSTEN																
PRODUKT					PLAN			IST								
11102					7.150.000 €			1.488.123 €								
Ratsbeschluss (BV 2023 0432, 23.03.2023) zum „Klimaschutz-Modell“:										6.895.000 €						
Fortgeschriebene Kostenberechnung LPH 3, 31.01.2024 für „Klimaschutz-Modell“:										<u>7.150.000 €</u>						
Geplante Fördermittel:										1.791.000 €						
Kosten abzgl. Fördermittel:										5.359.000 €						
Die angegebenen IST-Kosten beziehen sich auf die Sanierung des RH I. Aufgrund des politischen Beschlusses wurden die HH-Mittel bereitgestellt (Ampel grün).																
RISIKEN / CHANCEN																
<p>(-) Anforderungen an den Denkmalschutz sind zu berücksichtigen. Erschwerte Baulogistik aufgrund der zentralen Lage. Bauen im Bestand.</p> <p>(+) Planungs- und Baufreiheit durch Gebäudeleerstand (6 Arbeitsplätze für die Verwaltung; vorerst befristet bis 01.06.2023).</p>																
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																
<p>Der Großteil der Vergaben für bautechnische und anlagentechnische Gewerke ist abgeschlossen, weitere sind in Vorbereitung. Das Projekt befindet sich aktuell im Kostenrahmen. Die genehmigte Baustelleneinrichtung hat plangemäß zur Sperrung der Neuen Torstraße und der Rathausstraße geführt, die bis Mitte 2026 andauern wird. Die Rathausstraße wird zeitlich abschnittsweise, wenn bauseits möglich, geöffnet. Der Durchgang für Fußgänger sowie der Anlieferverkehr ist durchgehend gewährleistet.</p> <p>Derzeit erfolgen Abbruch-, Rohbau – und Zimmerarbeiten.</p>																

Projekt	2015-H-01-V - Rathäuser I-III: Sanierung RH II															
KURZBESCHREIBUNG																
Im Rahmen der geplanten Rathaus-Sanierungen wird parallel dazu die Sanierung des Kutschershauses (dem RH II zugehörig) geplant, in welches die EDV-Abteilung inkl. Server einziehen soll.																
Projektleitung	Abt. 25															
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15,20, 25, 61, 63, 66, PR, Externe															
LEISTUNG							Leistungsphase HOAI									
							0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Der genaue Umfang der Leistung wird im Projektverlauf weiter präzisiert.																
TERMINE (QUARTAL)																
START (PLAN): 4/2015						ENDE (PLAN): offen										
Das Projekt steht terminlich in Abhängigkeit zum Bearbeitungsstand der Sanierung der Rathäuser I und III.																
KOSTEN																
PRODUKT						PLAN			IST							
11102						6.000.000 €			304.450 €							
Zur Verfügung stehende HH-Mittel RH II 2025/26: 1.000.000 € Die im HH-Mittel sind für die Ausschreibung und Vergabe der Architekten- und Fachplaner-Leistungen zur Erstellung der Entwurfsplanung vorgesehen.																
RISIKEN / CHANCEN																
(-) Bauen im Bestand. (-) Bauen im laufenden Betrieb																
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																
Die Vorplanung zur Sanierung des Rathauses II wurde Anfang Dezember dem A-USB noch ohne Bewertung durch die Verwaltung vorgestellt. Die Verwaltung entwickelt zurzeit ein Konzept für das weitere Vorgehen der Sanierungsmaßnahme, welches voraussichtlich im 4. Quartal 2025 den politischen Gremien vorgestellt wird.																

Projekt	2018-H-03-V - Kita Ramlingen/Ehlershausen: Ersatzneubau														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Die KiTa Ramlingen/Ehlershausen (vier Gruppen) wurde 2019 mit Hilfe einer angemieteten Containeranlage um zwei Krippengruppen inkl. Personalräumen erweitert. Die Baugenehmigung für die Interims-Containeranlage wurde bis Mitte 2028 verlängert.</p> <p>Das bestehende Gebäude ist aufgrund diverser Baumängel abgängig.</p> <p>Varianten für den Standort des Neubaus wurden diskutiert und bisher verworfen. Eine Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Herbst 2021) sprach sich für eine Umsetzung in mehreren Bauabschnitten aus.</p>															
Projektleitung	Abt.51.1, 25														
Projektbeteiligte	Abt.14, 20, 25, 51. 1, 61, 63, 66, PR Architekten, Fachplaner, Gutachter, Waldbehörde														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ersatzneubau für Bestandsgebäude und Interims-Containeranlage															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2025						ENDE (PLAN): offen									
Die Projektbearbeitung wurde unterbrochen, startete ursprl. 2018															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
36505						6.000.000 €			0 €						
<p>Die Plankosten sind Schätzkosten bezogen auf die o. g. Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Herbst 2021)</p> <p>Zur Verfügung stehende HH-Mittel 2025/2026 für LPH1-3: 800.000,- €</p>															
RISIKEN / CHANCEN															
<p>(-) erhöhte Anforderungen an Baulogistik (laufender Kita-Betrieb, Verkehrssituation, mehrere Bauabschnitte, geringes Baufeld)</p> <p>(-/+) Die Neuorganisation des Standortes wird evtl. auch Konsequenzen für den Sportplatz oder den angrenzenden Wald haben. Dies wird die weitere Planung zeigen.</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Der Projektstartworkshop zur Wiederaufnahme des Projektes ist am 22.05.2025 und 18.06.2025 durchgeführt worden. Weitere Projektgruppensitzungen werden in den kommenden Monaten durchgeführt.</p>															

Projekt	2017-H-05-V - GS Otze: Erweiterung Grundschule (Mensa, Sporthalle)									
KURZBESCHREIBUNG										
<p>Die Maßnahme umfasste ursprünglich die Erweiterung der KiTa und der Grundschule Otze. Im Dez. 2018 wurde aufgrund der Wirtschaftlichkeit über den Haushalt beschlossen, die KiTa-Erweiterung aus dem Gesamtprojekt herauszulösen und umgehend zu realisieren.</p> <p>Die Grundschule wurde zunächst übergangsweise durch Aufstellen von Containeranlagen erweitert. Deren Inbetriebnahme erfolgte zum Schuljahresbeginn 2019/20.</p>										
Projektleitung	Abt. 25									
Projektbeteiligte	Abt. 14, 15, 20, 25, 40, 51.1, 61, 63, 66, Ortsrat Otze, GS Otze, KiTa Otze, Sportvereine, Externe									
LEISTUNG										
										0
										1
										2
										3
										4
										5
										6
										7
										8
										9
Die konkrete Projektleistung war zum Projektstart noch unbekannt. Ein Raumprogramm, verschiedene Vorentwürfe, sowie eine Machbarkeitsstudie inkl. Kostenermittlung und Zeitplanung und ein Standortgutachten liegen vor.										
TERMINE (QUARTAL)										
START (PLAN): 1/2026					ENDE (PLAN): offen					
Die Projektbearbeitung wurde unterbrochen, startete ursprl. 2017										
KOSTEN										
PRODUKT					PLAN			IST		
21102					ca. 18.500.000 €			0 €		
Die Plankosten sind Schätzkosten für das Gesamtprojekt bezogen auf die vorliegende Machbarkeitsstudie zzgl. Kostensteigerung.										
Zur Verfügung stehende HH-Mittel 2025/2026 für LPH 1-3:										
HH 2025: 200.000, € (VE)										
HH 2026: 700.000,-€ (Ansatz)										
RISIKEN / CHANCEN										
<p>(-) Zum Projektstart ist der genaue Umfang nicht bekannt. Maßgeblich für die Planung ist der §34 BauGB. Die Realisierbarkeit des Projektes wird anhand verschiedener Varianten diskutiert. Die Durchführung eines Wettbewerbes (VgV) ist vorgesehen.</p> <p>(+) Intensiver Austausch mit allen Projektbeteiligten sollte dazu führen, dass nach Fertigstellung der Maßnahme alle Belange mit in die Planung eingeflossen, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit realisiert werden.</p>										
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN										
Die Berichterstattung erfolgt mit Projektbeginn.										

Projekt	2023-H-01-V - Feuerwehr Hülptingsen: Neubau															
KURZBESCHREIBUNG																
<p>Der Projektumfang beinhaltet den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Hülptingsen. Die Feuerwehr Hülptingsen ist eine Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung. Mit dem angestrebten Neubau können die Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.</p> <p>Das Raumprogramm soll auf Basis des Raumprogramms der Planungen für das FwH Schillerslage angepasst und fortgeschrieben werden.</p> <p>Die Umsetzung des Projektes fördert zudem die Einhaltung der Klimaschutzziele.</p>																
Projektleitung	Abt. 32, 25															
Projektbeteiligte	Abt.14, 20, 25, 32, 61, 63, 66, 80, OFw Hülptingsen															
LEISTUNG							Leistungsphase HOAI									
							0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau																
TERMINE (Quartal)																
START (PLAN): offen						ENDE (PLAN): offen										
KOSTEN																
PRODUKT						PLAN			IST							
Für den HH 2025/2026 wurden keine Mittel angemeldet.																
RISIKEN / CHANCEN																
(-) Evtl. Ablehnung durch Anwohnerinnen / Anwohner (-) Kostensteigerungen im Bausektor (-) Mangellagen Firmen und Material (-) festgefahrene Grundstücksverhandlungen (+) Zufriedenheit der Mitglieder der OFw (+) Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften																
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																
Die Berichterstattung erfolgt mit Projektbeginn.																

Projekt	2023-H-02-V - Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen: Neubau														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Der Projektumfang beinhaltet den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Ramlingen-Ehlershausen.</p> <p>Die Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen ist eine Stützpunktfeuerwehr. Durch den Neubau sollen die bisherigen zwei Standorte fusioniert werden. Mit dem angestrebten Neubau können die Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.</p> <p>Das Raumprogramm soll auf Basis des Raumprogramms der Planungen für das FwH Schillersläge angepasst und fortgeschrieben werden.</p>															
Projektleitung	Abt. 32, 25														
Projektbeteiligte	Abt. 14, 20, 25, 32, 61, 63, 66, 80, OFw Ramlingen-Ehlershausen														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN):offen						ENDE (PLAN): offen									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
Für den HH 2025/2026 wurden keine Mittel angemeldet.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Evtl. Ablehnung durch Anwohnerinnen / Anwohner (-) derzeit unbekannter Standort; kein vorhandenes Grundstück (+) Zufriedenheit der Mitglieder der OFw (+) Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften (+) Fusion von zwei Standorten (+) Schaffung von Synergien															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Dier Berichterstattung erfolgt mit Projektbeginn.															

Projekt	2023-H-03-V - Feuerwehr Otze: Anbau und Brandschutz														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Der Projektumfang beinhaltet bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung des Brandschutzes (u. a. Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges) und des erforderlichen Raumbedarfes (u. a. Umkleideräume).</p> <p>Die Ortfeuerwehr Otze ist eine Stützpunktfeuerwehr. Eine Begehung des Bestandsgebäudes ergab bauliche Mängel sowie die Nichteinhaltung von Unfallverhütungsvorschriften.</p> <p>Ein zweckmäßiger, bedarfsgerechter, funktionaler Anbau sowie die Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges sind zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften erforderlich.</p>															
Projektleitung	Abt. 32, 25														
Projektbeteiligte	Abt. 14, 20, 25, 32, 61, 63, 66, 80, OFw Otze														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.BA: Brandschutz (Fluchttreppe)															
2.BA: Anbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2025 (1.BA)						ENDE (PLAN): 3/2026 (1.BA)									
2.BA: offen															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
12600						129.000 €			0 €						
Zur Verfügung stehende HH-Mittel 2025/2026:											129.000,- €				
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Evtl. Anwohnerinnen / Anwohner (-) Kostensteigerungen (-) Mangellagen Firmen und Material (+) Zufriedenheit der Mitglieder der OFw (+) Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Der Projektstartworkshop soll – unter Einbindung der Ortsfeuerwehr – im September/Oktober 2025 durchgeführt werden. Vorab muss eine Klärung zur beengten Grundstückssituation herbeigeführt werden.															

Projekt	2023-H-04-V - Feuerwehr Dachtmissen: Anbau und Brandschutz														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Der Projektumfang beinhaltet die Herstellung eines Anbaus am Bestandsgebäude. Die Ortfeuerwehr Dachtmissen ist eine OFw mit Grundausstattung. Eine Begehung des Bestandsgebäudes ergab bauliche Mängel sowie die Nichteinhaltung von Unfallverhütungsvorschriften. Ein zweckmäßiger, bedarfsgerechter, funktionaler Anbau ist zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften erforderlich.</p> <p>Die Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges (Fluchttreppe) zur Sicherstellung des Brandschutzes erfolgt unabhängig vom o. g. Anbau und ist deshalb nicht Teil des Projektes.</p>															
Projektleitung	Abt. 32,25														
Projektbeteiligte	Abt. 14, 20, 25, 32, 61, 63, 66, 80, OFw Dachtmissen														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.BA: Brandschutz (Fluchttreppe)															
2.BA: Anbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN):1/2025						ENDE (PLAN):3/2026									
2.BA: offen															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
12600						116.500 €			0 €						
Zur Verfügung stehende HH-Mittel 2025/2026:											116.500,- €				
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Evtl. Ablehnung durch Anwohnerinnen / Anwohner (-) Kostensteigerungen im Bausektor (-) Mangellagen Firmen und Material (+) Zufriedenheit der Mitglieder der OFw (+) Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Der Projektstartworkshop ist – unter Einbindung der Ortsfeuerwehr und des Stadtbrandmeisters – am 20.05.2025 und 12.06.2025 durchgeführt worden. Weitere Projektgruppensitzungen werden in den kommenden Monaten durchgeführt.															

Projekt	2015-H-01-V - Rathäuser I-III: Sanierung RH II Kutscherhaus															
KURZBESCHREIBUNG																
Im Rahmen der geplanten Rathaus-Sanierungen wird parallel dazu die Sanierung des Kutscherhauses (dem RH II zugehörig) geplant, in welches die EDV-Abteilung inkl. Server einziehen soll.																
Projektleitung	Abt. 25															
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15,20, 25, 61, 63, 66, PR, Externe															
LEISTUNG							Leistungsphase HOAI									
							0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Der genaue Umfang der Leistung wird im Projektverlauf weiter präzisiert.																
TERMINE (QUARTAL)																
START (PLAN): 4/2015						ENDE (PLAN): offen										
Das Projekt steht terminlich in Abhängigkeit zum Bearbeitungsstand der Sanierung der Rathäuser I und III.																
KOSTEN																
PRODUKT						PLAN			IST							
11102						2.000.000 €			0 €							
RISIKEN / CHANCEN																
(-) Bauen im Bestand. (-) Bauen im laufenden Betrieb																
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																
Die Vorplanung zur Sanierung des Rathauses II wurde Anfang Dezember dem A-USB noch ohne Bewertung durch die Verwaltung vorgestellt. Die Verwaltung entwickelt zurzeit ein Konzept für das weitere Vorgehen der Sanierungsmaßnahme, welches voraussichtlich im 4. Quartal 2025 den politischen Gremien vorgestellt wird.																

Projekt	2022-H-02-V – Parkhaus: Gutachten für Städtebauförderung														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen des Projektes soll durch ein externes Planungsbüro ein Gutachten mit drei Szenarien zum Umgang mit dem Parkhaus erstellt werden. Dieses Gutachten (Wirtschaftlichkeitsuntersuchung) wird im Rahmen der Städtebauförderung zur Abstimmung mit den Programmbehörden benötigt.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 61, 66, 14, 20, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausschreibung, Beauftragung und Erstellung eines Gutachtens als Entscheidungsgrundlage															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 2/2024						ENDE (PLAN): 1/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54600						ca. 200.000 €			23.957,08 €						
Die angegebenen Schätzkosten beziehen sich nur auf das Gutachten.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Schwierige Aufgabenstellung (-) Hoher Termindruck															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Der Projektstand wurde im A-USB am 25.März 2025 vorgestellt. Die Verwaltung hat in diesem Zuge vorgeschlagen, das Parkhaus bis auf die bereits ausgeführten Gutachten aus der Städtebauförderung zu nehmen und das freiwerdende Geld auf andere Vorhaben zu verteilen.</p> <p>Der städtebauliche Rahmenplan wird unter Berücksichtigung des vorgenannten Vorschlages zurzeit fortgeschrieben und im A-USB am 18.08.2025 vorgestellt.</p>															

Projekt	2024-H-30-V - Personenkreis Soziale Dienste: Schaffung von Wohnraum														
KURZBESCHREIBUNG															
Das Projekt beinhaltet die Schaffung von Wohnraum für den von der Abt. soziale Dienste zu betreuenden Personenkreis auf dem Grundstück Drei Eichen, welches hierfür (teilweise) frei zu räumen (Abriss) ist. Der Wohnraum soll idealerweise auf Basis vorhandener Planungen aus anderen Kommunen erstellt werden.															
Projektleitung	Abt. 50														
Projektbeteiligte	Abt. 25, 66, 14, 20, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abriss vorhandener Gebäude + Planung Neubau															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 2/2024						ENDE (PLAN): 3/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
31550						Abriss: 200.000 €			193.347,72 €						
						Neubau: 380.000 €			9.952,27 €						
Zur Verfügung stehende HH-Mittel 2025/2026:						554.519,29,-€									
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Hoher Termindruck (-) Anforderungen an das Vergaberecht (+) Planungen liegen grdstzl. vor															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Neubau: Die Bauvoranfrage ist weiterhin in der Prüfung, da zur Klärung der Planungssicherheit noch nachbarschaftliche Belange berücksichtigt werden müssen. Abriss: Die Leistung „Abriss vorhandener Gebäude“ wurde vollständig abgeschlossen.															

Projekt	2023-H-05-V – IGS/RBG Bestandsgebäude Alte Realschule: Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung														
KURZBESCHREIBUNG															
Für die durch den Neubau der IGS/RBG freiwerdenden Bestandsgebäude (IGS/RBG und Prinzhornschule) sind Konzepte für die Nachnutzung zu entwickeln. Das bisherige Gesamtprojekt wurde hierfür in die beiden Einzelprojekte „Nachnutzung Alte Realschule“ und „Nachnutzung Alte Prinzhornschule“ aufgeteilt. Für die Alte Realschule ist im Teil I u.a. im Rahmen der Projekte Sanierung Rathaus I-III ein Konzept für die Interimsnutzung zu erstellen und im Teil II eines für die anschließende Dauernutzung.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 61, 66, 14, 20, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstellung von Interims- und Dauernutzungskonzepten															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): Teil I: 01/2024 Teil II: 4/2024						ENDE (PLAN): Teil I: 04/2024 Teil II: 3/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
11102, 51100, 11106						100.000 €			71.530,31 €						
Teil I: Interims-Nutzung: 11102 („Sanierung Rathäuser I-III) Teil II: Dauernutzung: 51100 (Städtebauförderung) und 11106															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Komplexe Aufgabenstellung (-) Hoher Termindruck															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Teil I: Ein verwaltungsinternes Konzept für die Interimsnutzung im Rahmen der Projekte Sanierung Rathaus I-III liegt vor. Der Trakt D wird übergangsweise durch die Schule am Wasserwerk genutzt. Teil II: Die Machbarkeitsstudie wurde nach Zwischenabstimmungen um eine zusätzlich erforderliche Untersuchung erweitert und wird zurzeit fertiggestellt. Die Vorstellung in den politischen Gremien ist für Herbst 2025 vorgesehen.															

Projekt	2023-H-05-V – IGS/RBG Bestandsgebäude_Alte Prinzhornschule: Überlegungen zur Nachnutzung														
KURZBESCHREIBUNG															
Für die durch den Neubau der IGS/RBG freiwerdenden Bestandsgebäude (IGS/RBG und Prinzhornschule) sind Konzepte für die Nachnutzung zu entwickeln. Das bisherige Gesamtprojekt wurde hierfür in die beiden Einzelprojekte „Nachnutzung Alte Realschule“ und „Nachnutzung Alte Prinzhornschule“ aufgeteilt. Für die Prinzhornschule ist im Teil I ein Konzept für die Interimsnutzung zu erstellen und im Teil II die Möglichkeit der Veräußerung zu überprüfen.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 61, 66, 14, 20, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstellung Konzept zur Interimsnutzung Erstellung Verkehrswertgutachten															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): Teil I: 4/2024 Teil II: 1/2025						ENDE (PLAN): Teil I: 2/2025 Teil II: 2/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
11106						50.000€			0 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Komplexe Aufgabenstellung (-) Hoher Termindruck															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Teil I: Es erfolgt die Prüfung der Eignung der Alten Prinzhornschule als Erstaufnahmestelle für Zugewanderte. Die brandschutztechnische Stellungnahme wurde erstellt und gemeinsam mit dem Umnutzungskonzept für eine bauordnungsrechtliche Einschätzung Ende Februar 2025 an die Bauordnung gesendet. Die bauordnungsrechtliche Stellungnahme von der zuständigen Bauaufsichtsbehörde liegt noch nicht vor . Teil II: Das Wertgutachten liegt vor, wird intern geprüft und voraussichtlich in der 2.Jahreshälfte 2025 den politischen Gremien vorgestellt .															

Projekt	2015-H-01-V - Rathäuser I-III: RH III Sanierung/Erweiterung/Abriss														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen der geplanten Rathaus-Sanierungen wird mittels einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung geklärt, welche Form der Sanierung für den Standort RH III gewählt werden kann (Sanierung Bestand, Abriss-Neubau, Erweiterung Bestand).															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15,20, 25, 61, 63, 66, PR, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Der genaue Umfang der Leistung wird im Projektverlauf weiter präzisiert.															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 4/2015						ENDE (PLAN): offen									
Das Projekt steht terminlich in Abhängigkeit zum Bearbeitungsstand der Sanierung der Rathäuser I und II und den Ergebnissen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung.															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
11102						4.355.200 €			35.343 €						
Zur Verfügung stehende HH-Mittel 2025/2026 RH III: 550.000 € Die eingestellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und sind noch nicht belastbar.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Bauen im Bestand. (-) Bauen im laufenden Betrieb															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurden dem A-USB im Dezember 2024 noch ohne Bewertung durch die Verwaltung vorgestellt. Die Verwaltung entwickelt zurzeit ein Konzept für das weitere Vorgehen der Sanierungsmaßnahme, welches voraussichtlich im 4. Quartal 2025 den politischen Gremien vorgestellt wird.															

Projekt	2017-H-04-V – Gudrun-Pausewang-GS: Neubau Schulgebäude und Sporthalle														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Der ursprünglich als 3-zügige geplante Neubau der Gudrun-Pausewang-GS (GP-GS) wurde dem Gymnasium Burgdorf zugeordnet.</p> <p>In 2017 wurde beschlossen, auf dem jetzigen Gelände der GP-GS einen Neubau als 4-zügige GS zu errichten. Das Raumprogramm wurde in 2018 beschlossen (BV 2018 0635/1).</p> <p>Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen hinsichtlich der Vergabeart wurden für das Schulgebäude und die Sporthalle getrennt durchgeführt. Für das Schulgebäude wurde 2021 von der Politik eine Vergabe an einen Totalunternehmer (TU) beschlossen.</p> <p>Die WU für die Sporthalle, einschließlich Lehrschwimmbecken, liegt vor.</p> <p>Das Projekt steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Tiefbauprojekt „2024-T-33-V Kreuzung Immenser Str., Berliner Ring, Ostlandring: Umbau im Rahmen der Schulwegplanung“</p>															
Projektleitung	Abt. 25, 40														
Projektbeteiligte	Abt. 66, SL GP-GS, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): offen						ENDE (PLAN): offen									
Die Projektbearbeitung wurde unterbrochen, startete ursprl. 2017															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
21100															
Für den HH 2025/2026 wurden keine Mittel angemeldet.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) erschwerte Bauleistungslogistik (-) evtl. Bauen im Bestand (Sporthalle) (+) Neuordnung der städtebaulichen Situation (+) Entlastung Verkehr															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Dier Berichterstattung erfolgt mit Projektbeginn.															

Organisationsprojekte

Projekt	2024-IT-31-V – IT-Rechenzentrum: strategische Ausrichtung/Aufstellung		
KURZBESCHREIBUNG			
<p>Mittels eines Gutachtens soll eine Entscheidungsgrundlage für die zukünftige strategische Ausrichtung/Aufstellung des IT-Rechenzentrums der Stadt Burgdorf erarbeitet werden. Wesentliche Aspekte für die Betrachtung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Wirtschaftlichkeit 2. die Informationssicherheit (Ausfallsicherheit) 3. die Umsetzungsgeschwindigkeit, Möglichkeit der schrittweisen Umsetzung 4. die Sicherstellung einer langfristigen Aufrechterhaltung des IT-Betriebs (Personalaufwand/Fachkräftemangel) <p>Das Projekt soll in folgende Handlungsstränge unterteilt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Initialisierung 2. Erhebung der Ist-Situation und relevanter Rahmenparameter 3. Szenarienbildung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung 4. Projektmanagement und Qualitätssicherung <p>Die Erarbeitung einer Interimslösung ist nicht Bestandteil des Projektes.</p>			
Projektleitung	Abt. 10 / HannIT		
Projektbeteiligte	Abt. VV, Team IT, 14, 20, Externe		
LEISTUNG			
Erstellung Gutachten			
TERMINE (QUARTAL)			
START (PLAN): 02/2024		ENDE (PLAN): 01/2025	
KOSTEN			
PRODUKT		PLAN	IST
11102		100.000 €	14.300 €
RISIKEN / CHANCEN			
<p>(-) Schwierige Aufgabenstellung (-) Hoher Termindruck</p>			
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN			
<p>Die finale Version des Abschlussberichtes liegt vor und wird zunächst verwaltungsintern besprochen. Die politische Beteiligung erfolgt voraussichtlich im 3. Quartal.</p>			

Tiefbauprojekte

Projekt	2024-T-17-V - Schulstraße: Umbau														
KURZBESCHREIBUNG															
Erneuerung des Kanals und der Versorgungsleitungen sowie Neuordnung des Straßenraums mit Pflanzung von Straßenbäumen. Versorgungsleitungen wurden verlegt. Die Straße muss wiederhergestellt werden.															
Projektleitung	N.N.														
Projektbeteiligte	Abt. 66, Abt. 66.1 für die Beleuchtung														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Straßenumbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2022						ENDE (PLAN): 4/2024									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54100, 53810						600.000 €			625.000 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Verzögerung des Ausbaus aufgrund von Personalmangel (+) Verbesserung des Fußverkehrs, Verbesserung des städtischen Klimas															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Das Projekt befindet sich in der Schlussrechnung. Der Sachstand ist unverändert.															

Projekt	2024-T-06-V – IGS/RBG: SW- und RW-Ableitung														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Zur Entwässerung des RBG-Grundstücks sind folgende Maßnahmen erforderlich: Neubau des Schmutzwasserpumpwerks „Sorgenser Grundweg“ mit Verlängerung der Schmutzwasserkanalisation und Anschluss an die Abwasserdruckleitung. Neubau eines Regenwasserkanals an der östlichen Grundstücksgrenze mit Anschluss an den Regenwasserkanal am Sorgenser Grundweg. Erweiterung des Regenwasserkanalsystems, einschließlich Kreuzung der B188 und Austausch des bestehenden Kanals bis zu den Sickerbecken „Langes Feld“. Ausführung vor Baubeginn „Schule am Wasserwerk (SAW)“</p>															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66 mit Kläranlagenpersonal														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kanalbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 2/2020						ENDE (PLAN): 2/2026									
Abstimmung mit der Region Hannover bzgl. des Neubaus der Schule am Wasserwerk															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
53810						900.000 €			504.000 €						
RISIKEN / CHANCEN															
Beeinträchtigung der Abwasserableitung der RBG und SAW															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Die Entwurfsplanung für die Erweiterung des Regenwasserkanals mit Querung der B 188 ist fertiggestellt, die Ausführungsplanung erfolgt in 2025, Im 1. Hj. 2026 erfolgt die Ausführung. Der Sachstand ist unverändert.</p>															

Projekt	2024-T-23-V - Kläranlage: Neubau Zulaufpumpwerk														
KURZBESCHREIBUNG															
Der Stahlbeton des Zulaufsumpfes der Kläranlage ist beschädigt. Eine Voruntersuchung ergab, dass eine Erneuerung wirtschaftlicher ist, als eine Sanierung. Die dafür bereitgestellten Gelder wurden jedoch für den Neubau des Bauhofs umgewidmet. Für die Erneuerung ist ein Standort nahe dem bestehenden Sumpf vorgesehen, der auch bei einer künftigen Erweiterung der Kläranlage weiter genutzt werden kann. Hierzu stehen mehrere Ausführungsvarianten zur Verfügung, die noch auf Ihre „Weiternutzung“ bei Kläranlagenneubau geprüft werden sollen.															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66 mit Kläranlagenpersonal														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Stahlbetonbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 4/2024						ENDE (PLAN): 4/2026									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
53810						1.250.000 €			0 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Beeinträchtigung der Abwasserreinigung bei Versagen der Bauwerkskonstruktion															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Eine Beauftragung eines Ingenieurbüros zum weiteren Umgang mit der Bausubstanz im Bestand und Vorschläge zu Ausführungsvarianten unter Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen (Neubau auf dem Nachbargrundstück) ist erfolgt. Das Ergebnis wird für das 4. Quartal 2025 erwartet.															

Projekt	2018-T-12-D – Bauhof: Neubau														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Beide bestehenden Bauhofgebäude (Gärtnerbauhof und Bauhof) sind abgängig und nicht zukunftsfähig. Aufgrund baurechtlicher Gegebenheiten sowie des baulichen Zustandes ist eine Sanierung der bestehenden Standorte nicht realisierbar. Teile des Bauhofes mussten gesperrt und dann abgerissen werden.</p> <p>Daher soll gegenüber dem Klärwerk ein Neubau errichtet werden, der zudem eine Zusammenlegung der bisher getrennten Bauhöfe sowie ein gemeinsames energetisches Konzept mit der Kläranlage ermöglicht.</p> <p>Da die Gebäudewirtschaft aufgrund einer Vielzahl anderer Hochbauprojekte stark ausgelastet ist, wird das Projekt durch die Tiefbauabteilung federführend geleitet, denn eine Verschiebung des Projektes ist aus den o.g. Gründen nicht möglich.</p> <p>Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ergab, dass der Neubau im Wege des Totalunternehmermodells (TU-Modell) wirtschaftlich zu erstellen ist.</p>															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 14, 15, 20, 25, 61, 66, 66.1, Bauhöfe, Personalrat, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 1/2018						ENDE (PLAN): 2/2025									
Mit der Fertigstellung des Neubaus ist nach heutigem Kenntnisstand im 2. Quartal 2025 zu rechnen.															
KOSTEN															
PRODUKT										IST					
57300						24,3 Mio. €				23.896.444,79 €					
Über den 1. Nachtragshaushalt sind insgesamt 24,3 Mio. € bereitgestellt worden, die sich durch Kostensteigerungen im Bausektor ergeben haben.															
RISIKEN / CHANCEN															
<p>(-) Eingeschränkte Begleitung durch die Gebäudewirtschaftsabteilung.</p> <p>(-) Stark ansteigende Marktkosten für Bauleistungen</p> <p>(+) Keine Einschränkung durch Bauen im Bestand oder bei laufendem Betrieb</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Die rechtsgeschäftliche Abnahme hat am 05.06.2025 stattgefunden Der Standort wurde bezogen. Es sind noch kleine Restarbeiten in den Außenanlagen fertigzustellen. Die Steuerung der Stromerzeugung in Verbindung mit der Kläranlage muss noch optimiert sowie die endgültige Stromversorgung hergestellt werden.</p>															

Projekt	2024-T-13-V - BG NW Weserstraße: Lärmschutzwand, Ersatzbiotop etc.														
KURZBESCHREIBUNG															
Endausbau der Straßen mit Straßenbegleitgrün, Bau eines Spielplatzes sowie Bepflanzung und Einsaat von Kompensationsflächen. Der Bau einer Lärmschutzwand soll Anfang 2024 abgeschlossen sein.															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	66.1, Anwohner, Untere Naturschutzbehörde, Träger öff. Belange für das Ausbauprogramm														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tiefbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 01/2023						ENDE (PLAN): 04/2029									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
Grünflächen + Spielplatz: 55100						720.000 €			1.178.911 €						
Straßenendausbau: 54100						1.230.000 €									
Im Projektverlauf wurden zusätzliche Mittel per Haushaltsbeschluss zur Verfügung gestellt, da die Lärmschutzwand höher ausgeführt werden musste, als ursprgl. geplant.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Verzögerung des Ausbaus aufgrund von Personalmangel (+) angenehmes Wohnumfeld, zufriedene Anwohner, Schutz von Pflanzen und Tieren															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Die Lärmschutzwand und die Eidechsenhabitate sind fertiggestellt. Die Pflege der Bepflanzung wird in den Jahren 2025 bis 2027 ausgeführt. Die Herstellung der übrigen Grünflächen, des Spielplatzes und der Straßenbau werden aufgrund von Personalmangel bis auf Weiteres zurückgestellt. Die Kosten dafür inkl. Planungsleistungen müssen im nächsten Haushalt angemeldet werden.															

Projekt	2024-T-22-V - GWP NW: Erschließung und Kompensation, I - III. BA										
KURZBESCHREIBUNG											
<p>Endausbau der Straßen mit Straßenbegleitgrün und Kompensationsflächen für den 1. und 2. Bauabschnitt.</p> <p>Planung und Bau der Baustraßen, der Straßen einschließlich Straßenbegleitgrün, der Entwässerung, der Kompensationsflächen im 3. Bauabschnitt. Darüber hinaus muss eine Druckrohrleitung verlegt werden.</p>											
Projektleitung	Abt. 66										
Projektbeteiligte	Abt. 66.1, 80, Anwohner, Untere Naturschutzbehörde, Träger öff. Belange für das Ausbauprogramm, Wasserbehörde										
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI					
3. BA	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1.+2. BA	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tiefbau											
TERMINE (Quartal)											
START (PLAN) 3.BA :01/2023						ENDE (PLAN): 4/2028					
START (PLAN): Endausbau 1+2. BA 03/2025						ENDE (PLAN): 02/2026					
KOSTEN											
PRODUKT				PLAN				IST			
3. BA 55100, 54100, 53810, 54501				8.334.110,00 €				8.764,85 €			
1.+2. BA 54100, 54501				3.060.000,00 €				€			
RISIKEN / CHANCEN											
<p>(-) Verzögerung des Ausbaus aufgrund von Personalmangel</p> <p>(-) kein Angebot von Gewerbegrundstücken möglich</p> <p>(+) zufriedene Gewerbetreibende</p> <p>(+) Schutz von Pflanzen und Tieren</p> <p>(+) Förderung der Naherholung</p>											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
<p>Für den Endausbau 1.+2. BA wird eine separate Ausschreibung durchgeführt. Der Auftrag für die Planungsleistungen Lph 6+7 wurde erteilt.</p> <p>Für die Erschließung 3. BA wurde als EU-offenes Verfahren ausgeschrieben. Die Angebote sind eingegangen, wurden geprüft und am 17.06.2025 erfolgte die Zustimmung zur Auftragserteilung im Verwaltungsausschuss. Am 18.06. wurde der Auftrag erteilt.</p>											

Projekt	2024-T-03-V - Mönkeburg- bis Marktstraße: Erneuerung Radweg														
KURZBESCHREIBUNG															
Die Region Hannover verbreitert und erneuert den Radweg an der K 112 zwischen Ahrbergenweg und Mönkeburgstraße. Im weiteren Verlauf befindet sich der Radweg in der Straßenbaulast der Stadt Burgdorf. Zwischen Mönkeburgstraße und Kreisverkehr Marktstraße soll der Radweg ebenfalls verbreitert und in Asphaltbauweise erneuert werden. Die Region Hannover übernimmt für die Stadt Burgdorf die Planung und Durchführung der Baumaßnahme. Hierüber ist eine Vereinbarung mit der Region Hannover zu schließen. Das Projekt sollte im Zusammenhang mit den geplanten Maßnahmen am Finanzamtstunnel realisiert werden.															
Projektleitung	Abt. 66, Region Hannover														
Projektbeteiligte	Abt. 61, 66.1, 40, Schulelternrat, Schüler und Eltern, ADFC														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verbesserung des Rad-/Fußverkehrs															
TERMINE (Quartal)															
Start (PLAN): 1/2018						ENDE (PLAN): 4/2027									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54100						840.000 €			0 €						
Vorher 540.000 €. Durch Beschluss wird die Ampel wieder auf grün gestellt.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Behinderungen während der Bauphase (+) Förderung des Radverkehrs, Sicherere Schulwege															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Am 10.12.2024 wurde der barrierefreie Ausbau beschlossen. Für die Planung der erforderlichen Winkelstützen / Stützwände (Statik) am Magdalenentunnel ist ein entsprechendes Fachbüro zu beauftragen. Durch den nahezu barrierefreien Ausbau erhöhen sich die Plankosten. Die Beteiligung der politischen Gremien wird derzeit vorbereitet.															

Projekt	2024-T-18-V - K121 (V. d. Celler Tor): Ausbau 2. BA														
KURZBESCHREIBUNG															
Aufgrund der neuen IGS ist der Abschnitt vor der IGS mit Fahrradschutzstreifen neu ausgebaut worden. Nun soll noch der Knotenpunkt Vor dem Celler Tor/Wasserwerksweg mit einer LSA ausgebaut werden und der Ausbau weiter südlich bis zum Sorgenser Grundweg gehen.															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66, Abt. 66.1 für die Beleuchtung, Region Hannover, 40														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Straßenbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 2/2022						ENDE (PLAN):2/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54200, 54501						1.100.000 €			172.371 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Verzögerung des Ausbaus aufgrund von Personalmangel (-) Ausbau während des Schulbetriebs (+) Verbesserung des Geh- und Radverkehrs (+) Sicherer Schulweg (+) Region übernimmt die Kosten für den Ausbau der Fahrbahn und beteiligt sich an den Kosten für die LSA															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Anfang April wurde mit den Tiefbauarbeiten für den westlichen Gehweg begonnen. Diese sind inzwischen abgeschlossen. Aktuell erfolgen die Arbeiten auf der Ostseite, im Anschluss daran die Arbeiten an der Fahrbahn. Die Arbeiten, einschl. der Arbeiten an der Lichtsignalanlage, sind voraussichtlich Anfang September abgeschlossen															

Projekt	2024-T-24-V - RBG: Fahrradstraße														
KURZBESCHREIBUNG															
Förderung des Radverkehrs für den Schülerverkehr zur Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule durch die Planung und den Bau von mehreren Fahrradstraßen einschließlich der Verbesserung von Quermöglichkeiten über Hauptverkehrsstraßen. Das Projekt beinhaltet drei Bauabschnitte, 1. BA: die Straßenzüge Wallgartenstraße, Blücherstraße, Am Nassen Berg, Wasserwerksweg, 2. BA: Hannoversche Neustadt und Bahnhofsstraße, 3. BA: östlich der Straße Vor dem Celler Tor.															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 40, 61, 66.1, Schulelternrat, Anlieger, Regiobus; Ingenieurbüro, Region Hannover, Straßenverkehrsbehörde, Schulleitung														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
1. BA						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. BA						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. BA						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verbesserung des Radverkehrs zum neuem Schulstandort sowie zur Innenstadt und dem Hallen-/Freibad.															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN):					ENDE (PLAN):										
1. BA: 4/2021					4/2026										
2. BA: 4/2021					4/2027										
3. BA: 4/2024					4/2027										
KOSTEN															
PRODUKT		PLAN					IST								
54100		1. BA: 1.329.375 €, 2. BA: 1.543.515 € 3. BA östliche Route, liegt noch nicht vor					73.654 €								
Die Kosten basieren auf der durchgeführten Machbarkeitsstudie zur Anbindung des neuen Standortes der RBG von Westen für den Radverkehr. Die genauen Kosten liegen jedoch noch nicht vor.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Verlust von Parkplätzen, (+) zufriedene Eltern, mehr Sicherheit auf dem Schulweg, Förderung des Radverkehrs															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
1. BA: Ein Auftrag für die Durchführung einer Radverkehrszählung im Verlauf der Fahrradstraße sowie für die Erstellung einer digitalen Befragung zur Routenwahl im Radverkehr an der IGS Burgdorf wurde erteilt. Die Befragung wurde im Zeitraum vom 02.12.2024 bis zum 13.01.2025 durchgeführt. Die Verkehrszählung erfolgte am 06.05.2025. Die Ergebnisse werden im 3. Quartal in der Sitzung des WALV vorgestellt.															
3. BA: Die Machbarkeitsstudie für den 3.BA wird gefördert (Bewilligungszeitraum vom 01.10.2024 bis zum 30.09.2025). Der Auftrag wurde am 17.02.2025 für die Machbarkeitsstudie 3. BA erteilt. Am 18.06.2025 fand der erste Runde Tisch Radverkehr statt, bei dem über die bestmögliche Radverbindung zum neuen RBG-Standort gesprochen wurde.															

Projekt	2024-T-04-V - Leineweber- bis Färberstraße: Neubau Radweg														
KURZBESCHREIBUNG															
Zwischen der Leineweber- und Färberstraße soll neben dem vorhandenen Fußweg zwischen den vorhandenen Linden ein asphaltierter Radweg gebaut werden. Der Radweg wird zusammen mit dem Radweg entlang der B 188 durch die NLStBV gebaut. Es wird ein gemeinsames Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Es sind darüber hinaus Kompensationsmaßnahmen zu leisten.															
Projektleitung	Abt. 66, Region Hannover														
Projektbeteiligte	Abt. 61, 66.1														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Radwegeneubau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 4/2021						ENDE (PLAN): 4/2026									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54100						350.000 €			0 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Behinderungen während der Bauphase (+) Förderung des Radverkehrs															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Das Projekt befindet sich weiterhin in der Planung mit der NLStBV, der Gemeinde Uetze, der Region Hannover, dem Planungsbüro und der Stadt Burgdorf.															

Projekt	2024-T-09-D - Mobilitätskonzept: Erstellung														
KURZBESCHREIBUNG															
Der neue Masterplan Mobilität 2035 soll ein integriertes, d.h. sämtliche Verkehrsarten umfassendes Gesamtwerk sein, das in einem offenen Dialogprozess zu erarbeiten sein wird. Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Stadtgebiet von Burgdorf mit seinen Ortsteilen.															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt.66.1, 61, Planungsbüro														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mobilitätskonzept: Erstellung															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2021						ENDE (PLAN): 2/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54100						182.734 €			94.995,84 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(+) Förderung des Rad- und Fußverkehrs (+) angenehmes Wohnumfeld, zufriedene Anwohner															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Der Entwurfsbericht für das Mobilitätskonzept liegt vor. Der Abschlussbericht muss noch fertiggestellt werden und wird anschließend den politischen Gremien zur Verfügung gestellt. Voraussichtlich im 3. Quartal wird das Konzept im WALV behandelt.															

Projekt	2024-T-16-V - Alter Jagdsteg: Ersatzbauwerk														
KURZBESCHREIBUNG															
Abriss der alten Brücke „Alter Jagdsteg“ und Bau eines neuen Brückenbauwerks über die Burgdorfer Aue im Stadtpark															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 61, 66.1, 40														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau eines verkehrssicheren Brückenbauwerk															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 3/2021					ENDE (PLAN): 4/2025										
Zeitverzug durch Personalweggang.															
KOSTEN															
PRODUKT					PLAN			IST							
54100					480.000 €			44.883 €							
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Behinderungen während der Bauphase (+) Förderung des Radverkehrs, Sicherung von Schulwegen															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Der Beschlussvorlage wurde am 05.11.2024 einstimmig zugestimmt. Mit der Durchführung der Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) wurde begonnen. Diese wird voraussichtlich Ende September vorliegen. Die Erstellung eines landschaftspflegerischen Begleitplans wurde am 26.06. beauftragt.															

Projekt	2024-T-29-V - HFB: Sommerumkleide, Neuordnung Außenflächen														
KURZBESCHREIBUNG															
Die baufällige Sommerumkleide ist aufgrund der Verkehrssicherungspflicht eingerüstet. Der Projektumfang umfasst den Abriss der Sommerumkleide, die Neuordnung der Flächen von HFB und Kita sowie die Schaffung zusätzlicher Parkplätze. Die Kita-Außenflächen müssen in Teilbereichen überplant werden. Aufgrund der künftigen Fahrradstraße ist die Schaffung neuer Parkplätze für das HFB notwendig.															
Projektleitung	Abt. 25, 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66, 51.1, WBB, Kita Freibad														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hochbau: Abriss															
Tiefbau: Neubau von Außenanlagen Kita															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2024						ENDE (PLAN): 3/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
WBB						Abriss: 45.000 €			Abriss: 44.800 €						
						Außenanlagen: 400.000 €			Außenanlagen: 320.000 €						
36500						48.000 €			0 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(+) Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht (+) Schaffung zusätzlicher Parkplätze (+) Verbesserung der verkehrlichen Situation der Anwohner (+) Verbesserung Kita-Gelände															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Die Arbeiten sind im Wesentlichen (bis auf einzelne Restarbeiten) abgeschlossen. Der neue Parkplatz und die Fahrradabstellanlage wurden am 25. Juni und der neue KiTa-Außenbereich wurde am 27.Juni in Betrieb genommen. Die Abrechnung steht noch aus.															

Projekt	2024-T-05-V - K112 (OD Heeßel): Umbau														
KURZBESCHREIBUNG															
Die Region Hannover saniert die Ortsdurchfahrt Heeßel. Die Nebenanlagen in der Straßenbaulast der Stadt Burgdorf werden bei Bedarf ebenfalls erneuert. Die Region Hannover übernimmt für die Stadt Burgdorf die Planung und Durchführung der Baumaßnahme. Hierüber ist eine Vereinbarung mit der Region Hannover geschlossen worden.															
Projektleitung	66, Region Hannover														
Projektbeteiligte	66.1, Ortsvorsteher, Feuerwehr														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2022					ENDE (PLAN): 4/2025										
KOSTEN															
PRODUKT					PLAN			IST							
54200 Gehweg					290.000 €			0 €							
54501 Beleuchtung					127.000 €			0 €							
Die Übertragung der HH-Mittel nach 2025 ist angemeldet. Das Projekt wird gemeinsam mit der Region Hannover durchgeführt. Zum Abschluss erfolgt eine Kostenteilung.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Behinderungen während der Bauphase (+) Förderung des Fußverkehrs, Sicherere Schulwege															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Die Arbeiten sind in vier Bauabschnitte (BA) gegliedert, aktuell ist der 3. BA bis ca. Ende August in der Bearbeitung. Der 4. BA soll bis Ende Oktober abgeschlossen werden.															

Projekt	2024-T-10-D - Mobilitätskonzept: Verkehrsversuch														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Die Stadt Burgdorf möchte die Verkehrsmenge auf der Marktstraße reduzieren und den überörtlichen Durchgangsverkehr auf die Umgehungsstraße verlagern, um die Aufenthaltsqualität der Marktstraße zu verbessern und diese als zentrale Einkaufsstraße der Stadt stärken. Dabei werden Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele in einem zeitlich begrenzten Verkehrsversuch umgesetzt. Eine wesentliche Maßnahme ist die Einführung einer Einbahnstraßen-Regelung auf einem Teilstück der Marktstraße und der Poststraße von Ost nach West. Dadurch wird die Durchfahrt der Marktstraße von Westen (Hochbrücke) nach Osten Richtung Schützenweg/Vor dem Celler Tor verhindert.</p>															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66.1, 61, 80, Planungsbüro, Anlieger, Kaufleute, SMB, Regiobus, Verkehrsbehörde														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verkehrsversuch															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 3/2023						ENDE (PLAN): 3/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54100						170.000 €			169.567 €						
Die vollständigen Kosten liegen noch nicht vor.															
RISIKEN / CHANCEN															
(+) Förderung des Rad- und Fußverkehrs (-) Verlust von Parkplätzen (+) Erhöhung der Aufenthaltsqualität															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Bis auf die Projektevaluation ist das Projekt abgeschlossen. Die Berichterstattung endet hiermit.															

Projekt	2024-T-15-V - Lindenbrink Otze: Umgestaltung														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Der Lindenbrink dient als Dorfmittelpunkt und wird für verschiedene Veranstaltungen genutzt. Um diesen dafür besser nutzbar zu machen und die Attraktivität zu steigern, soll die Veranstaltungstechnik modernisiert werden, die Beläge vereinheitlicht und der Übergang zum alten Feuerwehrhaus verbessert und an dessen neue Nutzung angepasst werden. Zusätzlich sollen im Bereich der alten Feuerwehr auch in den vergangenen Jahren gefälltte Bäume ersetzt werden. Dafür werden die Standortbedingungen verbessert, um ein langfristiges Wachstum zu sichern.</p> <p>Die Planung wurde durch eine Bürgerbeteiligung begleitet und wird über das LEADER-Programm sowie den Regionalen Kofinanzierungsfonds (REKO) gefördert.</p>															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66.1, Otzer Vereine und Verbände (OVV)														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Planung /Umbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 2/2022						ENDE (PLAN): 2/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54100, 54501						280.000 €			201.450,00 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(+) Erhöhung der Aufenthaltsqualität (+) Verbesserung für Veranstaltungen (-) Bauen im Bestand															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Die Schlussabnahme hat stattgefunden. Der Verwendungsnachweis ist erstellt und wird im Juni eingereicht. Die Firma ist noch mit der Fertigstellungspflege für die Bepflanzung und die Rasenflächen beauftragt. Diese läuft noch bis Herbst 2025. Die Eröffnung wird zusammen mit den Otzer Vereinen und Verbänden für den 23. August geplant.															

Projekt	2024-T-19-V - BG Hornweg: Straßenendausbau, Herstellung Kompensationsfläche														
KURZBESCHREIBUNG															
Herstellung der Zufahrten zu den Privatstraßen, Bau- und Überwachung der Abwasserbeseitigung, Herstellung der Kompensationsfläche															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66.1, 61, Anwohner, UNB für das Ausbauprogramm der Kompensationsfläche														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Straßenausbau, Kanalbau, Herstellung Kompensationsfläche															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2025						ENDE (PLAN): 4/2026									
Verzögerung des Ausbaus aufgrund von Personalmangel															
KOSTEN															
PRODUKT	PLAN						IST								
53810	Kompensationsfläche: 65.000 € Kanalbau (Privatleitung und Hausanschlüsse): 30.000 € Baustraße/Zufahrten: 45.000 €						0 €								
RISIKEN / CHANCEN															
(+) angenehmes Wohnumfeld, zufriedene Anwohner															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Der Beginn der Bauarbeiten erfolgt vsl. nach dem Ende der Brut- und Setzzeit ab Oktober 2025. Das Exposé und der Werkvertrag zur Grundstücksvermarktung sind in Vorbereitung															

Projekt	2024-T-33-V – Kreuzung Immenser Str., Berliner Ring, Ostlandring: Umbau im Rahmen der Schulwegplanung														
KURZBESCHREIBUNG															
Verbesserung des Rad-/Fußverkehrs im Bereich der Kreuzung Immenser Straße/Berliner Ring/Ostlandring durch eine Neugestaltung der Kreuzung. Vorplanung liegt aus dem Jahr 2017 vor. Im Zuge der Schulwegplanung ist der Niedersachsenring ebenfalls zu betrachten. Für diesen Abschnitt gibt es keine Vorplanungen. Das Projekt ist im Zusammenhang mit dem Umbau der Bushaltestelle am Schulzentrum zu planen. Umsetzung des Projekts nur in Verbindung mit dem Umbau des Berliner Ringes und des Niedersachsenringes und im Zusammenhang mit der Planung der verkehrlichen Anbindung des neuen Standortes der Gudrun-Pausewang-Grundschule.															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 40,14,20,66.1 Schulelternrat, Anlieger, Regiobus; NLStBV, Ingenieurbüro, BBS, Region Hannover														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Planung und Umbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2016						ENDE (PLAN): offen									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54100						1.175.000 €			0 €						
						1.930.000 €			0 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Behinderungen während der Bauphase (+) zufriedene Eltern, mehr Sicherheit auf dem Schulweg, Förderung des Radverkehrs															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Das Projekt ist zurückgestellt.															

Projekt	2024-T-08-V - Villa Mercedes: Umgestaltung Außengelände														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Das Außengelände der Kita Villa Mercedes (Eigentum der Stadt Burgdorf, Betreiber: DRK) ist in einem derart schlechten Zustand, dass in 2022 eine komplette Neugestaltung beschlossen wurde (BV 2022 0219). Auf diese Weise soll ein kindgerechtes, abwechslungsreiches Gelände entstehen, dass zu einer attraktiven Kita erheblich beiträgt. Die Umsetzung soll in zwei Bauabschnitten erfolgen.</p> <p>Der 1. Bauabschnitt ist bereits ausgeschrieben (Submission: 07.02.2024), der 2. Bauabschnitt ist für 2025 geplant.</p> <p>Die Ausführungsplanung liegt für beide Bauabschnitte vor.</p>															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66, 51.1, DRK, Kitaleitung Villa Mercedes														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
1. BA:						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. BA:						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umgestaltung Außengelände															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN):						ENDE (PLAN):									
1. BA: 1/2023						1. BA: 4/2024									
2. BA: 4/2024						2. BA: 4/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
36509						390.000 €			1. BA: 247.943 €						
						1. BA: 260.000 €									
						2. BA: 130.000 €									
RISIKEN / CHANCEN															
<p>(+) Attraktivitätssteigerung der Kita</p> <p>(+) Verbesserung der Spiel-/Erlebnismöglichkeiten</p> <p>(+) Förderung der Motorik</p> <p>(-) Bauen im laufenden Betrieb</p> <p>(-) evtl. Ablehnung der Anwohnenden wg. Erhöhter Lärmbelastung</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Für den 2. BA ist der Auftrag erteilt. Das Bauanlaufgespräch hat stattgefunden. Der Baubeginn ist für Anfang Juli angekündigt.															

Projekt	2024-T-34-V - Umgestaltung „Am Brandende“										
KURZBESCHREIBUNG											
<p>Derzeit wird der Platz Am Brandende im Wesentlichen durch Gastronomie und ein seit Jahren außer Betrieb genommenes Wasserspiel geprägt. Dieses Projekt wird sowohl im Spiel- und Bewegungskonzept als auch im städtebaulichen Rahmenplan beschrieben Beide sehen auf dem Platz „Am Brandende“ ein neues – beispielbares – Wasserspiel und Grünstrukturen vor, um die Aufenthaltsqualität aufzuwerten.</p> <p>Im Rahmen des Workshops „Erhöhung Aufenthaltsqualität in der Innenstadt“ war der Platz als wichtiger Aufwertungsaspekt genannt.</p> <p>Im Vorfeld der Planung soll im Rahmen einer umfangreichen Bürgerbeteiligung geklärt werden, wo Schwerpunkte gesetzt werden sollen und welche Ansprüche an den Platz bestehen.</p>											
Projektleitung	Abt. 66										
Projektbeteiligte	Abt. 61 (Städtebauförderung), 80, 10, 66 (Kanal, Straße), 66.1 (Beleuchtung)										
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI					
Umgestaltung Am Brandende						0	1	2	3	4	5
TERMINE (Quartal)											
START (PLAN): 3/2025						ENDE (PLAN): 4/2027 (Baumaßnahme)					
KOSTEN											
PRODUKT				PLAN		IST					
54100.787231				ca. 500.000 €		0 €					
<p>Die Projektplankosten beruhen auf einer groben Schätzung. Davon ca. 100.000 € Planungskosten – genauere Kosten nach Durchführung Bürgerbeteiligung und Erarbeitung eines Planungsentwurfs.</p>											
RISIKEN / CHANCEN											
<p>(+) Erhöhung der Aufenthaltsqualität (+) Attraktivitätssteigerung der Innenstadt (+) Stärkung der Gastronomie (-) evtl. Ablehnung der Anwohnenden wg. erhöhter Lärmbelastung</p>											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
<p>Der Startworkshop für das Projekt ist für Anfang Juli geplant. Die Ausschreibung der Vergabe der Bürgerbeteiligung und der ersten Planungsphasen an ein Landschaftsarchitekturbüro wird vorbereitet. Ziel ist es, die Bürgerbeteiligung Anfang 2026 durchzuführen.</p>											

4. Erläuterung der Leistungsphasen HOAI

„Die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) ist eine Rechtsverordnung der deutschen Bundesregierung zur Regelung der Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen in Deutschland. Die HOAI gilt für alle Personen, die im Inland für inländische Projekte des Ingenieurbauwesens tätig sind, unabhängig von ihrer tatsächlichen Ausbildung, was durch den Langtitel Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen klargestellt wird.

Die seit 1. Januar 2021 geltende Fassung regelt die Vergütung der Leistungen von Architekten und Ingenieuren, die Planungsleistungen in den Bereichen der Architektur, der Stadtplanung und des Bauwesens erbringen. Ausgenommen sind Ingenieure, die in den Bereichen Umweltverträglichkeit, Bauphysik, Bodenmechanik und Vermessungswesen tätig sind. Zudem sind Ingenieurleistungen der Bereiche Maschinen- und Anlagenbau, Verfahrens-, Elektro- und Prozesstechnik ausgenommen, die keinen direkten Bezug zur technischen Ausstattung des Bauwerkes haben. Für sie wurden lediglich nicht verpflichtende Regelungen aufgestellt.“

Quelle:

https://de.wikipedia.org/wiki/Honorarordnung_f%C3%BCr_Architekten_und_Ingenieure

Die HOAI unterteilt sich in die folgenden Phasen:

LP 1	Grundlagenermittlung mit Prüfung des Kostenrahmens vom Bauherren
LP 2	Vorplanung mit Kostenschätzung
LP 3	Entwurfsplanung inklusive Kostenberechnung
LP 4	Genehmigungsplanung
LP 5	Ausführungsplanung
LP 6	Vorbereitung der Vergabe, einschließlich Ermitteln der Mengen und Aufstellen von bepreisten Leistungsverzeichnissen (Kostenvoranschlag, LV)
LP 7	Die „Mitwirkung bei der Vergabe“ beinhaltet die Koordination des Vergabeverfahrens und den Vergleich von dem Kostenanschlag (Ausschreibungsergebnisse) mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen oder der Kostenberechnung
LP 8	Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation
LP 9	Objektbetreuung inklusive Gewährleistungsverfolgung

5. Projektkosten gemäß DIN 276

Die DIN 276 ist eine DIN-Norm, die im Bauwesen zur Ermittlung der Projektkosten sowie als Grundlage der Honorarberechnung nach HOAI für Architekten und Ingenieure dient. Diese DIN kennt verschiedene Stufen der Kostenermittlung.

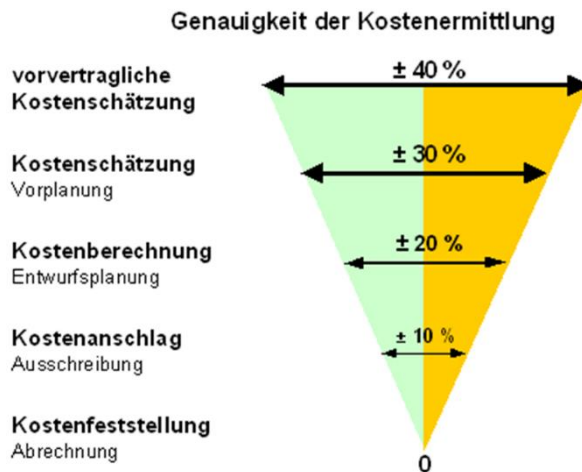
Einmalig im Projekt, je nach Planungsschritt:

- Kostenrahmen
- Kostenschätzung
- Kostenberechnung
- Kostenfeststellung

Auch mehrfach wiederholt oder in mehreren Schritten durchgeführt:

- Kostenvoranschlag
- Kostenanschlag

Mit jeder Stufe erhöht sich der Genauigkeitsgrad der Projektkosten.



Für die Genauigkeit der einzelnen Kostenermittlungsarten nach DIN 276 gibt es keine eindeutigen gesetzlichen oder normativen Bestimmungen. Aus der Rechtsprechung bzw. Fachliteratur lassen sich jedoch etwa folgende Werte für die zulässigen Abweichungen von den letztlich zu erwartenden bzw. tatsächlich entstehenden Kosten (Kostenfeststellung auf der Grundlage geprüfter Schlussrechnungen, Gebührenrechnungen usw.) entnehmen:

1. Kostenschätzung

- 2 – Vorplanung (Ø 30-40 %)
- 30 % Werner/Pastor: Der Bauprozess (1788*)
- 35 % (bei Altbausanierung !) – OLG Zweibrücken (BauR 1993 / 375*)
- 14,86 % jedenfalls hinnehmbar – OLG Hamm (BauR 1991 / 246*)
- 27,2 % BGH für eine überschlägige Schätzung
- 18 % BGH (BauR 1994 / 268*)
- 58 % LG Freiburg (MDR 1955 / 151*)
- 39 % OLG Hamm (DB 1986 / 1172*)
- 30 % OLG Stuttgart (BauR 1977 / 426*)
- bis 40% Glaser "Der Architekt" (1960 / 383*)
- bis 40% Dostmann (BauR 1973 / 159/161*)

2. Kostenberechnung

- 3 – Entwurfsplanung (Ø 20-25 %)
- 20-25 % Locher/Koebler/Frick (HOAI / Einleitung / 99*)
- 20-25 % Werner/Pastor: Der Bauprozess (1789*)

* Randnummern